

Unterstütze auch du die Schüler bei den Mathe-Hausaufgaben!

MATHEHELD: DIE HAUSAUFGABEN-VIDEO-PLATTFORM

LOS GEHT'S, PACKEN WIR ES AN...

Inhaltsverzeichnis

1. Hausaufgaben-Video-Plattform: Wieso, weshalb, warum?	<u>3</u>
1.1. Klares Problemverständnis	<u>3</u>
1.2. Der Lösungsansatz	<u>3</u>
1.3. Das Produkt	<u>3</u>
2. Marktpotenzial: Die Zielgruppe Schüler	<u>5</u>
3. Das Preismodell: Zeitgemäß im Abonnement	<u>6</u>
4. Das Vergütungsmodell: Verdienende Geld mit Hausaufgaben-Videos	<u>7</u>

Anmerkung: Aus Gründen der Einfachheit wird im den folgenden Texten die geschlechterneutrale Schreibweise angewendet.

1. Hausaufgaben-Video-Plattform: Wieso, weshalb, warum?

1.1. Klares Problemverständnis

1. Mathe ist das Problemfach Nummer 1, jedoch wollen Schüler nicht viel Zeit aufbringen und haben **kein Interesse, zusätzlich neben den Hausaufgaben ein Lernprogramm zu nutzen**, um sich zu verbessern.
2. Bei Mathe-Problemen sucht die Mehrheit der Schüler nach Erklär-**Videos im Internet**
3. Die **Eltern sehen sich in der Verantwortung** die Mathe-Probleme zu lösen, insbesondere bei Kindern in der Unter- und Mittelstufe (Klasse 5 – 10) lastet ein hoher Druck auf die Erziehungsberechtigten.
4. Die **Hausaufgaben sind die größte Sorge** der Eltern und Schüler. Energie, Zeit und Geld werden hier investiert, um dieses (tägliche bis wöchentliche) Problem zu lösen.

1.2. Der Lösungsansatz

Eine Online-Lernhilfe soll das Hausaufgaben-Problem lösen. Die Lernhilfe soll aus Videos bestehen und so spezifisch sein, dass es zu jeder Hausaufgabe 1 konkretes Video gibt, welches eine ähnliche Aufgabe erklärt, die den gleichen Lösungsweg hat wie die Hausaufgabe. Nur so kann garantiert werden, dass das größte Problem der Eltern und ihrer Kinder, die Hausaufgaben, tatsächlich gelöst werden kann. Die Schüler bekommen somit eine zeitgemäße und wohl die zeit-effizienteste Online-Unterstützung. Darüber hinaus haben die Schüler einen Anreiz bzw. die Sicherheit, ihre Hausaufgaben zukünftig immer selbständig lösen zu können.

1.3. Das Produkt

Um den Eltern und Schülern das Versprechen geben zu können, dass die Hausaufgaben zukünftig mit unserer Unterstützung immer gelöst werden können, müssen Videos zu allen Aufgaben in allen Lehrbüchern erstellt werden. Dies wird mit einer intelligenten Plattform umgesetzt.

Auf der einen Seite der Plattform erstellen „**Producer**“ zu jeder Aufgabe mindestens 1 Video. Auf der anderen Seite wählen die „**Consumer**“ zu Beginn des Schuljahres ihr Schulbuch aus und geben anschließend nur noch Seitenzahl und Aufgabennummer ihrer jeweiligen Hausaufgaben ein, um 1 Video pro Aufgabe zur Verfügung zu haben, welches eine ähnliche Aufgabe mit analogem Lösungsweg erklärt.

Zu den Producern gehören Nachhilfe-Lehrer, YouTuber, gute Mathematik-Schüler oder -Studenten sowie (aktuelle oder ehemalige) Mathematik-Lehrer, welche daran interessiert sind, den Schülern durch ihre Erklärvideos zu helfen und dafür am Umsatz beteiligt zu werden. Die Consumer sind die Schüler bzw. Eltern. Sie können Monats- oder Jahreslizenzen abschließen und somit jederzeit auf die Plattform zugreifen, um ihre Hausaufgaben zu lösen.

Das Matheheld-Team möchte mit der Unterstützung der Producer alle Schulbücher für alle Schularten in allen Bundesländern auf der Plattform abbilden.

2. Marktpotenzial: Die Zielgruppe Schüler

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Schüler in Deutschland, verteilt auf die Bundesländer. Insgesamt sind es ca. **8,3 Mio. Schüler in Deutschland**, welche sich auf die Grundschulen sowie die weiterführenden Schulen verteilen.

Es ist geplant, dass die Plattform im ersten Jahr im Wesentlichen für die Unterstufe am Gymnasium in Baden-Württemberg aufgebaut und erst in einem zweiten Schritt für andere Schularten und andere Bundesländer erweitert werden soll.

Aus Gründen der Einfachheit nehmen wir hier an, dass sich die Anzahl Schüler auf den Gymnasien gleichmäßig auf die Klassen 5 bis 13 aufteilen. Somit ergibt sich beispielsweise eine **Schülerzahl von 38.293 für die Klasse 6 des Gymnasiums** in Baden-Württemberg.

	Anzahl Schüler	Anzahl Schüler Gymnasium	Durchschnittliche Anzahl Schüler je Klassenstufe auf dem Gymnasium
Nordrhein-Westfalen	1.939.667	531.469	66.434
Bayern	1.258.074	344.712	43.089
Baden-Württemberg	1.118.045	306.344	38.293
Niedersachsen	839.681	230.073	28.759
Hessen	631.945	173.153	21.644
Rheinland-Pfalz	411.521	112.757	14.095
Sachsen	369.007	101.108	12.638
Berlin	354.563	97.150	12.144
Schleswig-Holstein	294.142	80.595	10.074
Brandenburg	241.448	66.157	8.270
Hamburg	194.396	53.264	6.658
Sachsen-Anhalt	194.361	53.255	6.657
Thüringen	192.621	52.778	6.597
Mecklenburg-Vorpommern	148.978	40.820	5.102
Saarland	91.400	25.044	3.130
Bremen	66.858	18.319	2.290
Deutschland	8.346.707	2.286.998	285.875

3. Das Preismodell: Zeitgemäß im Abonnement

Möchten die Eltern für ihr Kind die Plattform nur für einen Monat nutzen, so bezahlen sie 9,99 EUR. In Marketingkampagnen wird die Plattform mit 4,99 EUR monatlichen Kosten beworben. Hierfür muss jedoch ein Jahres-Abonnement abgeschlossen werden. Die Monats- wie auch die Jahreslizenz werden marktüblich (Amazon Prime, Netflix, Telekom, ...) automatisch verlängert, bis eine Kündigung erfolgt.

Monatslizenz: 9,99 €

Jahreslizenz: 59,88 € (entspricht 4,99 € je Monat)

4. Das Vergütungsmodell: Verdienende Geld mit Hausaufgaben-Videos

25% des gesamten Umsatzes der Matheheld-Plattform gehen in den "Producer-Pool" und werden nach einem fairen Algorithmus ausgeschüttet.

Die Producer verdienen somit an jeder Monatslizenz 2,50 EUR (25% von 9,99 EUR) und an jeder Jahreslizenz 14,97 EUR (25% von 59,88 EUR).

Natürlich gilt dies auch für alle anderen Einnahmen über die Matheheld-Plattform.

Der Anteil eines einzelnen Producers p1 an einem Geldeingang u1 berechnet sich wie folgt:

- X: Anzahl Videos von Producer p1
- Y: Anzahl Videos insgesamt auf der Matheheld-Plattform
- **Anteil des Producers p1 am Umsatz u1: $X/Y \cdot (u1 \cdot 25\%)$**

Beispiel:

Schüler s1 kauft oder erneuert eine Monatslizenz für $u1 = 9,99$ EUR.

Insgesamt umfasst die Matheheld-Plattform zu diesem Zeitpunkt $Y = 5000$ Videos.

$X = 500$ Videos stammen von Producer p1. So verdient Producer p1 am Geldeingang durch Schüler s1:

$$\frac{X}{Y} \cdot u1 \cdot 25\% = \frac{500}{5000} \cdot 9,99 \text{ €} \cdot 0,25 = 0,25 \text{ €}$$

Analog für die Jahreslizenz sowie alle anderen Arten von Einnahmen über die Matheheld-Plattform.

Nimmt Matheheld beispielsweise durch eine Kooperation mit einer Schule einen Umsatz von $u1 = 10.000$ EUR ein, so erhält (mit obigem Video-share-Anteil) Producer p1:

$$\frac{X}{Y} \cdot u1 \cdot 25\% = \frac{500}{5000} \cdot 10.000 \text{ €} \cdot 0,25 = 250 \text{ €}$$

Der Hauptanreiz für die Producer sind die jährlich wiederkehrenden Auszahlungen an die Producer für deren einmaligen Aufwand der Video-Erstellung.

Als Matheheld-Producer bekommt man nicht einfach eine einmalige Bezahlung für seine Arbeit, sondern erarbeitet sich ein stetiges Einkommen für die Zukunft!

Immer wenn die Matheheld-Plattform Geld einnimmt, verdient ihr Jahr für Jahr mit.

Die Producer profitieren vom Wachstum der Plattform und durch die breit angelegten Marketing- und Vertriebsaktionen des Matheheld-Teams.